

Pferdesegnung und Ritt ins Gelände

Erntedankfeier beim **Reiterverein Geilenkirchen**. Kollekte für Straßenkinder in Ghana.

Geilenkirchen. Erntedank und Gottes Segen gab es für die Pferde beim Reiterverein Geilenkirchen. Bereits zum dritten Mal fand unter der Leitung von Gemeindeferent Mario Hellebrandt aus Merkstein dieser Termin statt.

Der Gottesdienst konnte dank des sonnigen Herbstwetters im Innenhof von Gut Muthagen stattfinden. Er wurde gemeinsam von Voltigierkindern und Jugendlichen des Reitervereins sowie Kindern der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule in Merkstein gestaltet. Viele wohlklingende Lieder über den Dank und die Natur hatten sie ausgesucht. Das szenische Spiel „Die dicke kleine Orange“ erzählte vom Weg der Orange aus Afrika nach Europa und regte zum kritischen Nachdenken an.

Genau passend dazu war auch der Zweck der Kollekte: „Aktion Lichtblicke Ghana – Straßenkin-

der“ heißt der Empfänger in diesem Jahr, hat sich doch eine junge Reiterin aus dem Reiterverein für ein Jahr auf den weiten Weg dorthin begeben, um Straßenkinder auf den Besuch einer Schule vorzubereiten.

Gabenspende für die Tafel

Die zudem reichlich mitgebrachten Gabenspenden werden der Geilenkirchener Tafel überreicht. Auf dem Dressurplatz folgte mit mehr Fingerspitzengefühl als Weihwasser die Segnung der Pferde durch Gemeindeferent Mario Hellebrandt nach einem gemeinsamen Gebet. Zum Gelingen trug nicht nur der anschließende Brunch bei, sondern auch ein gemeinsamer Geländeritt wurde für die Teilnehmer und ihre Pferde zu einer echten Freude und einem besonderen Erlebnis. (mabie)



Die Pferdesegnung durch Gemeindeferent Mario Hellebrandt gehört zum festen Jahreskalender beim RV Geilenkirchen. Foto: Astrid Lorenz